

Scout24 HCH Alpen AG, Vaduz

**Bilanz zum 31. Dezember 2017**

	Aktiva	
	31.12.2017	31.12.2016
	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	133,344,512.99	133,344,512.99
	133,344,512.99	133,344,512.99
	<b>133,344,512.99</b>	<b>133,344,512.99</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	72,628,000.80	67,478,804.22
	72,628,000.80	67,478,804.22
II. Guthaben bei Banken	-	-
	<b>72,628,000.80</b>	<b>67,478,804.22</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
	1,387.53	-
	<b>205,973,901.32</b>	<b>200,823,317.21</b>

	Passiva	
	31.12.2017	31.12.2016
	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	491,076.14	491,076.14
II. Kapitalreserven	172,496,114.44	172,496,114.44
III. Gewinnreserven	2,776,032.49	2,776,032.49
IV. Gewinnvortrag	25,023,340.66	25,108,382.91
V. Jahresgewinn / Jahresverlust	4,681,346.62	- 85,042.25
	<b>205,467,910.35</b>	<b>200,786,563.73</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	488,497.42	-
2. Sonstige Rückstellungen	16,045.55	-
	<b>504,542.97</b>	<b>-</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1,448.00	22,458.56
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-	14,294.92
	<b>1,448.00</b>	<b>36,753.48</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
	-	-
	<b>205,973,901.32</b>	<b>200,823,317.21</b>

Scout24 HCH Alpen AG, Vaduz

**Erfolgsrechnung für die Zeit  
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017**

**GESAMTKOSTENVERFAHREN**

	<b>2017</b>	<b>2016</b>
	€	€
1. Sonstige betriebliche Erträge	2,813.19	22,369.16
2. Personalaufwand		
a) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-2,033.14	-1,031.25
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-80,352.93	-107,034.43
4. Erträge aus verbundenen Unternehmen	3,383,525.15	0.00
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,866,943.94	0.00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0.00	-644.29
7. Steuern auf das Ergebnis	-489,549.59	1,298.56
<b>8. Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b>4,681,346.62</b>	<b>-85,042.25</b>



Scout24 HCH Alpen AG, Vaduz

## Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns

---

	€
Gewinnvortrag	25,023,340.66
Jahresgewinn	4,681,346.62
	<hr/>
Der verfügbare Bilanzgewinn beträgt	<u>29,704,687.28</u>
 Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:	
Zuweisung an die gesetzliche Reserve	-
Dividende	-
	<hr/>
Vortrag auf neue Rechnung	<u>29,704,687.28</u>



**Vollständigkeitserklärung der Scout24 HCH Alpen AG, Vaduz an die KPMG (Liechtenstein) AG, Schaan, zur Jahresrechnung 31. Dezember 2017**

---

Wir bestätigen Ihnen hiermit nach bestem Wissen die unten aufgeführten Auskünfte. Im Übrigen ist uns bekannt, dass es uns obliegt, die Jahresrechnung nach den Grundsätzen ordnungsmässiger Rechnungslegung zu erstellen (Art. 1050 ff PGR) und dass wir für sie verantwortlich sind. Sofern die Bestimmungen von Art. 1063 ff PGR zutreffen, sind wir dafür verantwortlich, dass die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit dem Personen- und Gesellschaftsrecht (Art. 1066 PGR) vermittelt.

1. Die Jahresrechnung entspricht dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten und ist in diesem Sinne frei von wesentlichen Fehlaussagen (wozu nebst fehlerhafter Erfassung, Bewertung, Darstellung oder Offenlegung auch unterlassene Angaben gehören können).
2. Wir haben Ihnen alle Aufzeichnungen der Buchhaltung, Belege und Geschäftskorrespondenzen sowie die Protokolle aller Generalversammlungen, Sitzungen des Verwaltungsrates und Sitzungen der Ausschüsse des Verwaltungsrates zur Verfügung gestellt. Über Beschlüsse, die eine wesentliche Auswirkung auf die Jahresrechnung haben könnten, zu denen aber noch kein Protokoll vorliegt, haben wir sie informiert.
3. Die Gesellschaft hat alle vertraglichen Vereinbarungen eingehalten, deren Nicht-Einhaltung eine wesentliche Auswirkung auf die Jahresrechnung haben könnte. Es hat keine Verstösse (dolose Handlungen) und Irrtümer (Fehler) hinsichtlich gesetzlicher oder anderer Vorschriften gegeben (z.B. betreffend direkte Steuern, Mehrwertsteuern, Sozialversicherungen, Umweltschutz), die eine wesentliche Auswirkung auf die Jahresrechnung haben könnten.
4. Wir haben keine Kenntnis von tatsächlich eingetretenen oder vermuteten dolosen Handlungen, welche unser Unternehmen betroffen haben könnten.
5. Wir haben Ihnen die Ergebnisse mitgeteilt, die aus unserer Einschätzung bezüglich wesentlicher falschen Darstellungen im Abschluss aufgrund von Verstössen (doloser Handlungen) und Irrtümern (Fehler) resultieren.
6. Wir haben Ihnen die Identität der Gesellschaft nahestehenden Personen und alle uns bekannten Beziehungen und Transaktionen mit nahestehenden Personen mitgeteilt.
7. Wir haben keine Pläne oder Absichten und es sind uns keine Ereignisse bekannt, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung ihrer Tätigkeit (Going Concern) aufwerfen könnten.
8. Wir haben keine Pläne oder Absichten, durch die sich die Bilanzierung, Bewertung oder Darstellung von Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten in der Jahresrechnung wesentlich ändern könnte.
9. Die Gesellschaft ist nachweislich Verfügungsberechtigte aller aktivierten Vermögenswerte. Auf diesen liegen keine anderen Belastungen als jene, die in der Jahresrechnung bzw. im Anhang offen gelegt sind.
10. Wir haben alle Verpflichtungen – gegenwärtige Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten – in der Jahresrechnung ordnungsgemäss erfasst bzw. offen gelegt. Alle Garantien, Bürgschaften und vergleichbaren Erklärungen gegenüber Dritten sind in der Jahresrechnung ordnungsgemäss erfasst bzw. angemessen offen gelegt.
11. Rechtsstreitigkeiten oder andere Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Jahresrechnung des Unternehmens von wesentlicher Bedeutung sind, bestanden am Bilanzstichtag nicht bzw. wurden in der Jahresrechnung angemessen berücksichtigt.
12. Es gibt keine formellen oder informellen Abmachungen zur Verrechnung unserer Kontokorrent- und Anlagekonten. Es bestehen keine anderen Kreditvereinbarungen als jene, die im Anhang zur Jahresrechnung aufgeführt sind. Die Kreditvereinbarungen waren am Bilanzstichtag – und sind zum Zeitpunkt dieser Vollständigkeitserklärung – eingehalten.

13. Andere Verträge, die wegen ihres Gegenstandes, ihrer Dauer oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der Jahresrechnung der Gesellschaft von wesentlicher Bedeutung sind oder werden können (z.B. Leasingverträge, Treuhandverträge, Rangrücktrittsvereinbarungen und Patronatserklärungen), bestanden am Bilanzstichtag nicht.
14. Alle bis zum Zeitpunkt der Beendigung Ihrer Prüfung bekanntgewordenen und bilanzierungspflichtigen Ereignisse sind in der vorliegenden Jahresrechnung angemessen berücksichtigt.
15. Wir werden Ihnen alle bis zum Zeitpunkt der Generalversammlung bekannt werdenden Ereignisse, die sich auf die Jahresrechnung auswirken, unverzüglich mitteilen.

Vaduz, 2. Mai 2018.....

(Ort, Datum)



.....

Beilagen:

- Unterzeichnetes Exemplar der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)